

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstentum Lippe.

Nr. 90.

Sonnabend, den 9. November.

1907.

Die heute ausgegebene Nr. 19 der Gesetz-Sammlung für das Fürstentum Lippe enthält:

Nr. 36. Bekanntmachung, betreffend die Ausführung der §§ 3 und 4 des Gesetzes vom 25. Februar 1876 über die Beseitigung des Ansteckungstoffes bei Viehbeförderungen auf Eisenbahnen, vom 30. Oktober 1907.

Dem Pastor Warneck in Lage ist die von ihm nachgesuchte Entlassung aus dem Lippischen Kirchendienste zum 26. d. M. Höchsten Orts gnädigst gewährt worden.

Detmold, den 7. November 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Bewerbungen um die demnächst zur Erledigung kommende 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lage sind innerhalb 14 Tagen bei uns anzubringen.

Detmold, den 7. November 1907.

Fürstlich Lippisches Konsistorium.
Pustkuchen.

Am 6. d. M., abends gegen 9—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, sind aus dem Stalle des Müllers Steinmeier in Heiligenkirchen 2 Pferde verschwunden.

Das eine Pferd ist eine 6 jährige Stute, kräftig, braun, ohne Abzeichen, hat lange Mähne, langen Schwanz, kurze Fesseln, setzt rechten Hinterlauf etwas schief und hat an allen sonst guten Eisen vorn keine Griffe.

Das andere Pferd ist eine Stute von 12 Jahren, etwa 1,75 m groß, kräftig, schwarz, hat kurze Mähne, kupierten Schweif, kurze Fesseln,

s. g. Hasenbeine, schlechte Eisen und weiße Sattel-druckflecken.

Es besteht der Verdacht, daß die Tiere gestohlen sind.

Um Nachforschung nach den letzteren und deren Beschlagnahme, Ermittlung des Täters und dessen Festnahme, sowie Nachricht hierher zu J. 893/07 wird ersucht.

Detmold, den 8. November 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

In der Nacht vom 29./30. v. M. sind dem Maurer Wilhelm Eichmann Nr. 73 in Lothe folgende Wäschestücke aus der eingefriedigten Weide im sogenannten Riesen gestohlen worden: 2 weiße leinene Bettlaken, beide mit L. S. gezeichnet, 2 blau-weiß-rote selbstgewebte Kissenbezüge, nicht gezeichnet, 1 weißes leinenes Mannshemd mit W. E. gezeichnet, und 2 Frauenhemden aus weißem Leinen, eins mit L. S., eins mit W. E. gezeichnet. Der Wert der Wäschestücke beträgt etwa 24 Mark.

Um Ermittlung des Täters und Nachricht hierher zu J. 892/07 wird ersucht.

Detmold, den 8. November 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Der am 16. September 1907 gegen den früheren Gutsinspektor Gustav zur Horst aus Epe erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 4. November 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Auszug

aus den

im Kaiserlichen Statistischen Amte zusammengestellten Nachrichten

über

den Stand der Herbstsaaten und der Kartoffeln um die Mitte des Monats
Oktober 1907.

(vergl. Bekanntmachung der Regierung vom 30. Mai 1893 — Amtsblatt Nr. 36 —).

Staaten und Landesteile.	Um die Mitte des Monats Oktober war der Stand der Saaten: Nr. 1 sehr gut, Nr. 2 gut, Nr. 3 mittel (durchschnittlich), Nr. 4 gering, Nr. 5 sehr gering.			
	Winter- Weizen.	Winter-Spelz auch mit Beimischung von Roggen oder Weizen).	Winter- Roggen.	Kartoffeln.
Lippe	—	—	2,5	2,8
Schaumburg-Lippe	—	—	—	2,6
Waldeck	3,0	—	3,0	2,4
Braunschweig	—	—	2,4	—
Oldenburg	2,9	3,0	2,5	2,4
Preußen.				
Reg.-Bez. Münster	2,5	—	2,5	2,7
" Minden	2,6	—	2,4	2,7
" Arnberg	2,4	—	2,4	2,5
" Hannover	2,9	—	2,7	2,6
" Hildesheim	2,8	—	2,3	2,5
" Lüneburg	2,7	—	2,7	2,5
" Stade	2,5	—	2,5	2,5
" Osnabrück	2,6	—	2,4	2,4
" Aurich	2,6	—	2,4	2,6
" Cassel	2,6	—	2,7	2,0
" Wiesbaden	2,1	—	2,3	1,8

Der am 30. August 1901 gegen den Reisenden Richard Miefies aus Köln-Linkenthal erlassene Steckbrief ist erledigt.

Detmold, den 7. November 1907.

Der Erste Staatsanwalt.
Credé.

Dem Landwirt Brokmeier Nr. 9 an der Salze in Unterwüsten sind in der Nacht vom 29. zum 30. Oktober d. J. aus einem unverschlössenen Raume 1 Hahn und 3 Küken (Gold-Byhandottes) entwendet worden.

Um Nachforschung nach dem Täter und den gestohlenen Tieren, sowie um Mitteilung hierher zu P. L. 272 wird ersucht.

Salzuflen, den 7. November 1907.

Der Fürstliche Amtsanwalt.
Schnitger.

Zur Neuwahl von je 7 Abgeordneten und je 7 Stellvertretern für die Verteilung der Gewerbesteuer in den Steuergesellschaften der Klassen A II, B I, C und D des Veranlagungsbezirks Detmold, bestehend aus den Verwaltungsamtsbezirken Detmold, Blomberg und Stift Cappel, der Städte Horn und Schwalenberg, ist Termin auf

Montag, den 18. November d. J.

auf hiesiger Amtsstube angesetzt und zwar für die Klasse A II vormittags 9 Uhr,

"	"	B I	"	9 1/2 "
"	"	C	"	10 1/2 "
"	"	D	"	11 "

Die betr. Gewerbesteuerpflichtigen werden zu diesem Wahltermine unter der Verwarnung hierdurch eingeladen, daß die Wahl ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen bzw. ihre Stimmen Abgebenden gültig vorgenommen und daß, falls die Wahl der Abgeordneten überhaupt nicht, oder nicht in vorgeschriebener Weise zu Stande kommt, die Steuerverteilung durch die Veranlagungsbehörde bewirkt werden wird.

Detmold, den 5. November 1907.

Die Gewerbesteuer-Veranlagungsbehörde.
R. Piderit.

Nachdem der Kommunalweg Hausenbeck-Augustdorf fertig gestellt ist, sind die Wegeparzellen 45 im Kartenblatt 18, 65 im Kartenblatt

17 und 109 im Kartenblatt 12 der Gemarkung Hausenbeck zum größten Teil überflüssig geworden und sollen nach den Beschluß des Gemeindeausschusses vom 4. d. M. von der Bauerschaft abgetreten und dem öffentlichen Verkehr entzogen werden. Zeichnung und Beschreibung liegen vom 9. d. M. 14 Tage lang zur Einsicht bei uns aus. Einreden gegen die geplante Abtretung der 3 Wegeparzellen sind innerhalb derselben Zeit bei uns so gewiß vorzubringen und zu begründen, als sonst dem Antrage auf Genehmigung des obigen Beschlusses stattgegeben werden soll.

Detmold, den 7. November 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
R. Piderit.

Das in dem Mühlenbache Kartenblatt 3 Parzelle 381 der Gemarkung Bentorf, neben der Wiese des Landwirts Simon Rüggeimer Nr. 5 zu Bentorf Parzelle 198 befindliche Stauwerk, durch welches das Wasser des Mühlenbaches aufgestaut und zum Zwecke der Bespülung auf die Rüggeimer'sche Wiese geleitet wird, soll durch ein neues ersetzt werden. Das neue Stauwerk soll auf der südöstlichen Ecke der Wiese bei der scharfen Biegung des Baches dicht neben dem alten Stau seine Lage erhalten. Alles Weitere ergibt sich aus der eingereichten Beschreibung und Zeichnung, welche Schriftstücke bei dem Gemeindevorsteher Meier zu Bentorf ausliegen. Auf Antrag des Landwirts Simon Rüggeimer werden alle, welche gegen die neue Anlage Einwendungen machen wollen, hierdurch aufgefordert, solche binnen 14 Tagen hier anzubringen. Diese Frist ist für alle Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, eine ausschließliche.

Brake, den 6. November 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Kirchhof.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß der unter dem Schweinebestande der Kolone Ortman Nr. 61, Seiger Nr. 88 und Fricke Nr. 115 zu Lipperode ausgebrochene Rotlauf erloschen ist.

Stift Cappel, den 6. November 1907.

Fürstliches Verwaltungsamt.
Petri.

Bekanntmachung.

Die Geflügelcholera auf den Höfen des
Speditors Klocke und des Dachdeckers Schnur
ist erloschen.

Lage, den 8. November 1907.

Der Magistrat.

Lüning.

Beschluß.

Das Verfahren zum Zwecke der Zwangs-
versteigerung der in der Gemeinde Heiligenkirchen
belegenen, im Grundbuche von Heiligenkirchen
Band V Blatt 25 auf den Namen des Kaufmanns
Wilhelm Eubell zu Heiligenkirchen ein-
getragenen Grundgüter wird aufgehoben, da die
Zwangsversteigerungsanträge zurückgenommen sind.

Der auf den 9. November 1907 bestimmte
Termin fällt weg.

Detmold, den 7. November 1907.

Fürstliches Amtsgericht I.

Der am 4. November 1907 gegen den Kauf-
mann Heinrich Höner aus Solterwisch,
Kreis Herford, erlassene Steckbrief ist erledigt.

Salzuflen, den 6. November 1907.

Fürstliches Amtsgericht II.

Steckbrief.

Gegen den am 9. Januar 1862 in Bran-
denburg geborenen Tischlergesellen Franz Fabian,

welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urteil
des Fürstlichen Landgerichts in Detmold vom
21. März 1907 wegen Betrugs erkannte Geld-
strafe von 50 Mark, eventuell von 10 Tagen Ge-
fängnis vollstreckt werden. Es wird ersucht, von
dem Verurteilten die Geldstrafe beizutreiben, ihm
aber im Unvermögensfalle an das nächste Gerichts-
gefängnis abzuliefern, sowie zu den hiesigen Akten
D. 22/06 sofort Mitteilung zu machen.

Lage, den 29. Oktober 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

Örlinghausen. In unser Handelsregister
Abteilung A ist eingetragen, daß das unter der
Firma Fr. Festing in Örlinghausen be-
triebene Handelsgeschäft auf den Kaufmann
Friedrich Festing jun. in Örlinghausen
als alleinigen Inhaber übergegangen ist.

Örlinghausen, den 4. November 1907.

Fürstliches Amtsgericht.

In das hiesige Güterrechtsregister ist ein-
getragen, daß die Eheleute Landwirt Heinrich
Frischmeier Nr. 33 in Stenzen und dessen
Ehefrau Louise, geb. Brintmann, durch Vertrag
vom 5. November 1907 für ihre Ehe die allge-
meine Gütergemeinschaft vereinbart haben.

Hohenhausen, den 8. November 1907.

Fürstliches Amtsgericht.